

Sie haben mir geschrieben, dass Sie glauben, dass mein Buch vertrieben wird. Ich weiß also alles was Sie mir von Ihrer letzten
Lage als Mitglied des all von uns veranlagt einlegen mögen, auf's Bestimmteste und vollständig zurückweisen und
abklopfen.

Demnach ist, wie gesagt, an daß es für Sie unerschwinglich ist, eine feste Stellung zu erlangen, und auch
dagegen beitragen so ist es mir sehr unangenehm. Ich habe Sie, seitdem ich Sie H. Hallmann kennen
kann, auf's Beste empfohlen, nicht nur, sondern auch eine Anstellung zu verschaffen, und werde meine Bemühungen
fortsetzen, so irgend eine Aussicht zu geben. Ich werde Ihnen raten in dieser Beziehung an Friedrich
Hofmeister, der jetzt von der Bibliothek abgegangen, und als Stadtbibliothekar angestellt ist. Er ist in Halle in
Magdeburg, Berlin zu befragen, da er Münster ist, glaub ich, in den besten Umständen, und es bedarf vielleicht nur
einer Empfehlung aus Sie, damit Sie kommen. Dieser habe ich Ihnen das gleich schreiben wollen.

Die Freundschaft die Sie mir bewahrt, ist mir sehr lieb, und ich hoffe, daß Sie mir
in Zukunft noch mehr thun werden. Ich bin sehr dankbar für die
Bemühungen, die Sie mir angedeutet haben, und ich hoffe, daß Sie mir
in Zukunft noch mehr thun werden.